



Markieren in ganz Europa: Christian Schmidt (links im Bild) ist seit 2005 Geschäftsführer der Lohner Firma Schmidt-Thie-Plast. Firmengründer Jürgen Schmidt (rechts) ist seit dem Eintritt in das Rentenalter nicht mehr im operativen Geschäft, aber weiterhin beratend tätig. Er begleitet die Investitionen in den einzelnen Unternehmen.

CHRISTIAN UND JÜRGEN SCHMIDT, SCHMIDT-THIE-PLAST

## 40 Jahre Straßenmarkierungen

„Seit 1973 machen wir die Striche auf der Straße. Europaweit“ – so lautet der Werbeslogan der Firma Schmidt-Thie-Plast aus Lohne. Markierungen auf Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie auf Flugplätzen, Parkhäusern und Industriehallen gehören neben Asphalt- und Betonfräsen zum Leistungsspektrum des Unternehmens.

**D**ie Markierung einer Straße bedeutet weit mehr, als nur Farbe auf die Straße zu bringen. Wegen ihrer Zuverlässigkeit, hochwertigen Qualität und des modernen Maschinenparks avancierte Schmidt-Thie-Plast zu den Marktführern der Branche. Denn bei den computergesteuerten Markierungsmaschinen auf dem heutigen Stand der Technik und beim Aufbringen des Materials ist High-tech vonnöten.

Die von Schmidt-Thie-Plast angebotene Qualität ist wichtig, da Markierungen auf Fahrbahnen Verkehrszeichen im Sinne der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind. Sie werden auf Straßen in Deutschland – entweder in Weiß als dauerhafte Markierung oder in Gelb als vorübergehende Markierung – eingesetzt. Darüber hinaus müssen sie eindeutig erkennbar sein, eine fortlaufende optische Führung der Verkehrsteilnehmer gewährleisten

und höchsten Belastungen standhalten. Dazu Christian Schmidt: „Erst die Markierung macht eine Straße zu einer Straße, da durch die Markierung die Leistungsfähigkeit der Straße gewährleistet wird“.

**Straßenmarkierungen sind unverzichtbar** Markierungen sind unabdingbar für die Verkehrsführung. Durch häufiges Überfahren müssen sie einem enormen Verschleiß standhalten. Die Gewährleistung



In der Schmidt-Thie-Plast-Hauptniederlassung in Wallenhorst befindet sich die Logistikhalle, in der während der Hauptsaison stets um die 350 Tonnen Straßenmarkierungsmaterial vorgehalten werden – für den täglichen Materialbedarf der Markierungsmaschinen, die jeweils rund 30 Tonnen in Strichstärken von 300 Mikrometer bis 2,5 Zentimeter auf Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen aufbringen.

gen für Markierungen unterliegen den vom Bundesminister für Verkehr vorgegebenen *Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTVM 13)*. Danach hat beispielsweise eine Autobahnmarkierung einen Gewährleistungszeitraum von einem Jahr und je nach Verkehrsaufkommen eine Nutzungsdauer von maximal rund drei Jahren. Nach Ablauf der Nutzungsdauer wird eine Nachmarkierung erfolgen, da dann die Werte der Tages- und Nachtsichtbarkeit (Retroflexion) nicht mehr gegeben sind und die Verkehrsteilnehmer somit bei Dunkelheit und Regen keine Orientierung auf der Straße finden. Die Bundesregierung sowie die einzelnen Landesregierungen halten an den Vorgaben der ZTVM 13 zwecks Erhaltung einer optimalen Führung durch die weißen Striche auf den Straßen in Deutschland fest und lassen turnusmäßig die Nachmarkierungen ausführen.

### Konzept, Beratung und Entwicklung

Schmidt-Thie-Plast bietet seiner Kundschaft ein durchdachtes Servicekonzept, das auf spontane Anfragen ebenso flexibel reagiert wie auf die Ausführung von Großaufträgen und jährlichen Unterhaltungsmarkierungen. Außerdem werden Konzepte für die Verkehrsplanung der einzelnen Objekte erstellt, damit der Verkehrsfluss durch eine optimale Markierung innerhalb des Gesamtkomplexes gewährleistet ist.

Mit den sieben Straßenmarkierungsmaschinen, die in der Niederlassung Wallenhorst stationiert sind, werden sämtliche Markierungsstoffe appliziert, die im Extruder-, Airless- oder im Ziehschuhverfahren aufgetragen werden. Die Markierungsstoffe zur Applikation der einzelnen

Markierungen werden aus Deutschland, dem Werk Breda in Holland, der Helios-Group aus Ljubljana (Slowenien) sowie von den Firmen Ennis-Flint aus England und Basler aus der Schweiz bezogen.

Dass Reifen beispielsweise beim Überrollen von weißen Streifen besondere Fahrgeräusche machen, ist eine Entwicklung von Schmidt-Thie-Plast. Diese Erfindung heißt in der Branche „Hallo Wach!“-Markierung und weist beim Überfahren der Markierung durch die etwas anderen Fahrgeräusche im Auto auf eventuelle Gefahren hin.

Die Schmidt-Thie-Plast-Niederlassung Wallenhorst wurde als Standort gewählt, weil durch das Autobahnkreuz Osnabrück/Lotte in alle Fahrtrichtungen eine schnelle Zufahrt zu den einzelnen Markierungsmaßnahmen gegeben ist. Darüber hinaus befinden sich weitere Stützpunkte in verschiedenen Bundesländern.

### Wandel zum Hightech-Unternehmen

Der moderne Maschinenpark der Firma Schmidt-Thie-Plast garantiert Arbeiten mit hoher Zuverlässigkeit. Dass das Unternehmen auch im Maschinenbereich up to date ist, belegen die Straßenmarkierungsmaschinen, die alle computergesteuert sind. Jede dieser Maschinen ist mit einem GPS-Gerät und einem Computer ausgestattet. Somit können in der Lohnverwaltung von jeder Maschine der tägliche Leistungsumfang, der Materialverbrauch und die jeweils markierten Straßen abgefragt werden, um mit diesen Daten später die Massenermittlungen und die Rechnungsstellungen vornehmen zu können.

Eine Airlessmaschine für Farbmarkierungen, die täglich 60 Kilometer Straßenränder markieren kann, verarbeitet pro Tag rund dreieinhalb Tonnen Farbe. Die



Die Airlessmaschinen von Schmidt-Thie-Plast haben eine Tagesleistung von 60 Kilometer Randmarkierungen und applizieren Kaltspritzplastikmaterial in einer Strichstärke von 300 bis 600 Mikrometer. Diese Maschinen sind größtenteils auf Autobahnen und Bundesstraßen im Einsatz.

Heißplastikmaschinen, die eine Dickschichtmarkierung in einer Stärke von 2,5 Zentimeter im Extruder- oder Ziehschuhverfahren applizieren, verarbeiten täglich je Maschine und Einsatzort zwischen drei und vier Tonnen Heißplastikmaterial. Mit den Firmen Winter aus Fitz-

bek, Hofmann aus Rellingen und Borum aus Dänemark, die Spezialmaschinen zur Applikation der einzelnen Markierungsstoffe herstellen, wird ständig über weitere Neuentwicklungen nach den Anforderungen der Europäischen Normen und den Vorgaben der ZTVM 13 mitgewirkt.

### Mitarbeiter sind Erfolgsfaktor

„Trotz des hochmodernen Maschinen- und Fuhrparks sind und bleiben die Mitarbeiter unser wichtigstes Kapital“, wissen Christian und Jürgen Schmidt um die Bedeutung der Beschäftigten des Unternehmens. So seien die Mitarbeiter zum Teil bereits mehr als 25 Jahre im Unternehmen beschäftigt.

Die einzelnen Kolonnen und die Maschinenführer sind an den Markierungsmaßnahmen gewinnbeteiligt – auch das ist keine Selbstverständlichkeit. Als weitere außergewöhnliche Sozialleistung zahlt die Firma die Kindergartenbeiträge für den Nachwuchs der Mitarbeiter.

Darüber hinaus sind alle Mitarbeiter von Schmidt-Thie-Plast bei Unfällen und deren Folgen zusätzlich versichert. Auch hier zahlt die Firma die gesamten Versicherungsprämien.

Die Qualifikation aller Mitarbeiter gilt bei Schmidt-Thie-Plast als wesentlicher Erfolgsfaktor. Deshalb werden sie durch Teilnahme an Speziallehrgängen von der IHK Neuss und über firmeneigene Weiterbildungsmaßnahmen ständig weitergebildet. Mehr zum Unternehmen, den Leistungen und Referenzen unter [www.thieplast.de](http://www.thieplast.de) ■